

AGB

für den Bereich Mail- und Webhosting

Folgende Vereinbarungen gelten bei Abschluss eines Mail-oder Webhostingvertrages mit der Wewitro GbR:

1. Leistungen

- a) Die Wewitro GbR bietet Gesamtlösungen für das Internet an. Inhalt und Umfang der Leistungen sind im jeweiligen Kundenvertrag (nachstehend Vertrag) abschließend geregelt.
- b) Die Wewitro GbR stellt ihre Dienstleistungen im Rahmen der betrieblich zur Verfügung stehenden Ressourcen bereit. Sie behält sich vor, die Dienstleistungen bei Bedarf oder aus wichtigen Gründen anzupassen und kann zur Vertragserfüllung Drittanbieter und Unterlieferanten hinzuziehen.

2. Beginn und Form des Vertrages

- a) Der Vertragsabschluss erfolgt ausschließlich in schriftlicher Form und beginnt gemäß den Vereinbarungen im Vertrag. Eine unterschriebene Auftragsbestätigung gilt als Vertrag.
- b) Der Kunde erkennt mit seiner Unterschrift die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen der Wewitro GbR an.
- c) Er bestätigt mit seiner Unterschrift den Auftraggeber rechtsgültig vertreten zu können, sowie alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Mündliche Vereinbarungen oder Ergänzungen haben keine Gültigkeit.

3. Kündigung und Beendigung des Vertragsverhältnisses

- a) Die Mindestvertragsdauer, sowie die Kündigungsfristen ergeben sich aus den vertraglichen Vereinbarungen.
- b) Erfolgt die Kündigung vor Ablauf der Mindestvertragsdauer oder auf einen nicht vereinbarten Termin, bleibt die vertragliche Zahlungspflicht des Kunden bestehen. Eine Rückvergütung bereits geleisteter Zahlungen erfolgt nicht.
- c) Bei Kündigung durch den Kunden vor Inbetriebnahme der Dienstleistung schuldet der Kunde der Wewitro GbR die Gebühr für die vereinbarte Mindestvertragsdauer.
- d) Die fristlose Kündigung aus wichtigem Grund bleibt vorbehalten.
- e) Macht die Wewitro GbR von diesem Recht Gebrauch, ist der Kunde zur Erbringung der vertraglichen Zahlungen bis zum nächsten ordentlichen Kündigungstermin verpflichtet. Zudem ist die Wewitro GbR zur Geltendmachung des ihr entstandenen Schadens berechtigt.

4. Pflichten und Rechte und Pflichten des Kunden

- a) Der Kunde bzw. der Benutzer hat das Recht, seine Waren, Dienstleistungen und sonstige Angebote dem gewählten Vertrag entsprechend im Internet zu präsentieren. Er ist für den Inhalt und die Darstellung seiner Präsentation in vollem Umfang verantwortlich und unterlässt es, Massensendungen zu verschicken. Der

Kunde verpflichtet sich, sich an die ethischen und generell akzeptierten Regeln des Zusammenwirkens im Internet zu halten. Er haftet vollumfänglich für den Inhalt und übernimmt sämtliche Kosten, falls solche Kosten durch sein Verhalten für die Wewitro GbR entstehen. Der Kunde hat sicherzustellen, dass sich der Gebrauch des von ihm betriebenen Internets innerhalb des geltenden Rechts bewegt. Er verpflichtet sich, die internationalen Vereinbarungen insbesondere betreffend Datenschutz, Urheberrechte, Geschäftsgeheimnisse, Rechte an Marken, lauterer Wettbewerb und verwandte Gebiete zu respektieren und einzuhalten und keinerlei Inhalte oder Dienstleistungen zu verbreiten, die gegen den guten Geschmack, die guten Sitten und Gebräuche verstoßen oder sonstigen zweifelhaften Inhalt aufweisen. Insbesondere gilt dies für die Verbreitung, den Verweis auf oder das Zurverfügungstellen der Verbindungen zur Verbreitung von Pornographie, Anleitung zu Gewalt oder Verbrechen, Diskriminierung jeglicher Art oder anderweitig anstößigem Inhalt.

- b) Auf der Homepage des Kunden dürfen insbesondere folgende Informationen mit rechtswidrigem Inhalt nicht verbreitet werden oder abrufbar sein:
- Unerlaubtes Glücksspiel; speziell im Sinne des Lotterieggesetzes
 - Informationen, die Urheberrechte, ähnliche Schutzrechte (Software, Musik, Video, etc.) verletzen
 - Gewaltdarstellungen (StGB 131)
 - Pornografische Schriften, Darstellungen und Bilder (StGB 131)
 - Aufruf zu Gewalt
 - Rassistisch diskriminierende Inhalte
- c) Die Wewitro GbR ist in keiner Weise verpflichtet, Inhalte von Kundenangeboten zu prüfen. Sie ist berechtigt, bei einem Verstoß gegen die in diesem Abschnitt dem Kunden auferlegten Pflichten den Vertrag einseitig fristlos zu kündigen und die Internetpräsentation und Accounts per sofort und unter Vorbehalt sämtlicher Rechte abzuschalten.
- d) Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass er die nötigen Sicherheitsvorkehrungen trifft, um einen sicheren Datenfluss zu gewährleisten. Er ist gegenüber der Wewitro GbR für die Benutzung seiner Accounts (E-Mail, Administrationsbereich der Homepage, FTP-Zugriff) verantwortlich.
- e) Passwörter und Identifikationen dürfen Drittpersonen nicht mitgeteilt werden. Geschieht dies durch oder auf Wunsch des Kunden dennoch, so ist er bzw. der Account-Inhaber für die daraus resultierenden Folgen verantwortlich.
- f) Können aus technischen Gründen die Dienstleistung nicht mehr wie vertraglich vereinbart erfüllt werden, ist die Wewitro GbR bemüht, den Vertragszweck auf andere Weise so gut als möglich zu erfüllen. Entstehen ihr daraus Mehrkosten, wird sie erst dann tätig, wenn der Kunde deren Übernahme zugesichert hat. Für solche alternativen Tätigkeiten oder deren Unterlassung kann die Wewitro GbR keine Haftung übernehmen.
- g) Der Server darf durch die Dateien, Skripten und Anwendungen des Kunden nicht überlastet werden. Insbesondere ist der Kunde nicht berechtigt, Skripte oder Programme laufen zu lassen, die bei hohen Zugriffszahlen den Server überlasten können, z.B. Bannertausch, frei zugängliche Besucherzähler, Chatsysteme o.ä. Bei Verstoß gegen diesen Punkt können die entsprechenden Seiten sofort gesperrt werden.

5. Haftung

- a) Die Wewitro GbR haftet nur für derartige Schäden und Ausfälle, die durch grobe Fahrlässigkeit seitens der Wewitro GbR entstanden sind. Die grobe Fahrlässigkeit ist durch den Kunden nachzuweisen.
- b) Die Wewitro GbR übernimmt keine Verantwortung für Schäden (einschließlich Viren), die dem Kunden durch Missbrauch der Dienstleistung von Dritten zugefügt werden. Ebenso liegt die Verantwortung für die Richtigkeit von Informationen und Drittleistungen wie auch für die entsprechenden Anspruchsrechte Dritter

- ausschliesslich beim Kunden bzw. beim jeweiligen Anbieter.
- c) Die Haftung für direkten und indirekten Schaden wie Ansprüche Dritter, entgangener Gewinn und generell für Folgeschäden aller Art ist ausgeschlossen. Die Wewitro GbR übernimmt keine Haftung bei Zugangsschwierigkeiten und Störungen im Netz von Drittanbietern oder für solche, die durch höhere Gewalt oder bei Reparaturen, Wartungsarbeiten oder Einführung neuer Technologien entstehen. Ebenso kann die Wewitro GbR nicht für Schäden, Ausfälle oder anderweitige Schwierigkeiten haftbar gemacht werden, die aufgrund angebotener Dienste entstehen oder die auf Funktionsfehler der von der Wewitro GbR angebotenen Software zurückzuführen sind. Generell garantiert die Wewitro GbR weder den ununterbrochenen störungsfreien Betrieb noch den störungsfreien Betrieb zu einem bestimmten Zeitpunkt.
 - d) Die Wewitro GbR ist berechtigt, bei gesetzwidrigem Verhalten, insbesondere bei Datenkriminalität, Datenmissbrauch und sogenannten Hacking-Angriffen auf das Netz oder die Infrastruktur der Wewitro GbR, Schadenersatz gegenüber dem Kunden oder den dafür Verantwortlichen geltend zu machen.

6. Störungsbehebung

- a) Die Behebung von Störungen aller Art erfolgt schnellstmöglich. Bei Betriebsunterbrechungen infolge von Störungsbehebung, Wartungsarbeiten, Einführung und Installation neuer Technologien oder ähnlicher Sachverhalte können gegen die Wewitro GbR keinerlei Forderungen geltend gemacht werden.
- b) Verlangt ein Kunde die Beseitigung von Störungen, die sich auf Mängel der benützten Infrastruktur/Ausrüstung oder Fehler in deren Handhabung zurückführen lassen, trägt der Kunde die entstandenen Kosten.

7. Sonstiges

- a) Der Kunde weist schriftlich darauf hin, wenn Schutz-, Nutzungsrechte oder andere Rechte Dritter die Vertragserfüllung seitens der Wewitro GbR einschränken oder beeinträchtigen können. Unterlässt er dies, trägt er sämtliche anfallenden Kosten.
- b) Die Parteien machen sich gegenseitig und rechtzeitig auf besondere technische Voraussetzungen sowie auf Vorschriften und Regelungen aufmerksam, soweit sie für die Erbringung der Dienstleistungen durch die Wewitro GbR von Bedeutung sind. Weiter informieren sich die Parteien rechtzeitig über Hindernisse, welche die vertragsgemäße Erfüllung in Frage stellen oder zu unzweckmässigen Lösungen führen können.
- c) Der Gebrauch des Internet birgt diverse Datenschutzrisiken für den Nutzer. Die Wewitro GbR bemüht sich um möglichst effiziente Sicherung mit wirtschaftlich zumutbaren, technisch möglichen und verhältnismässigen Massnahmen, kann aber keine Garantie gegen eine missbräuchliche Verwendung abgeben. Der Kunde ist für Massnahmen zur Sicherung und Abschirmung seiner Daten und seines Netzes gegen das Eindringen oder anderweitige Angriffe auf diese durch unbefugte Dritte selbst verantwortlich.
- d) Bei einem Hacker-Angriff vom Netz des Kunden auf Einrichtungen der Wewitro GbR ist diese berechtigt, den Account ohne Vorankündigung zu deaktivieren. Im Weiteren wird der betreffende Kunde für unbestimmte Zeit von allen Diensten und Leistungen der Wewitro GbR ausgeschlossen. Die Wewitro GbR behält sich des weiteren vor, rechtliche und strafrechtliche Schritte gegen den Kunden bzw. den Benutzer einzuleiten sowie Schadenersatz zu fordern.

8. Rechnungsstellung / Zahlungsbedingungen

- a) Die Rechnungsstellung erfolgt nach Massgabe des Vertrages. Die Rechnung gilt als richtig und akzeptiert, sofern sie nicht innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum in schriftlicher Form bemängelt wird. Zu sämtlichen von der Wewitro GbR verrechneten Preisen wird die aktuell gültige Mehrwertsteuer hinzugerechnet.
- a) Eine Verrechnung mit Gegenforderungen ist nicht zulässig. Das Zurückhalten von

- Zahlungen wegen Ansprüchen und Forderungen aller Art ist ausgeschlossen.
- b) Hält der Kunde die in den Verträgen vermerkten Zahlungstermine nicht ein, und ist eine Mahnung erforderlich, so wird eine Mahngebühr von 5,00 EUR erhoben. Vom Zeitpunkt der Fälligkeit an erhebt die Wewitro GbR einen Verzugszins von 5 % bei Zahlungsverzug über die erste Mahnung hinaus. Die Nichteinhaltung von Zahlungsbedingungen entbindet die Wewitro GbR von ihrer Leistungspflicht, indes den Kunden nicht von seiner Abnahmepflicht.
 - c) Die Wewitro GbR ist berechtigt, im Falle einer Änderung der zur Preisbildung zugrunde liegenden Verhältnisse, die Preise und Konditionen den veränderten Bedingungen anzupassen.

9. Urheberrechte

Soweit die Wewitro GbR gestalterische Leistungen erbringt, verbleibt das geistige Eigentum bei dieser. Der Kunde erhält das unübertragbare Recht zum Gebrauch und zur Nutzung der von Wewitro GbR erbrachten Leistungen.

10. Schlußbestimmungen

Sollte sich eine oder mehrere Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen für nichtig oder ungültig erweisen, tangiert dies die restlichen Bestimmungen nicht; diese bleiben unverändert bestehen und behalten ihre Gültigkeit. Die nichtige(n) Bestimmung(en) ist (sind) durch möglichst wirtschaftlich gleichwertige, rechtmässige Bestimmungen zu ersetzen.

11. Gerichtsstand und Erfüllungsort

Diese Vereinbarung unterliegt deutschem Recht. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Berlin, Deutschland.